Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

50. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Juli 1914. Nummer 29.

Unser Laden schließt um 5.30 Abends.

Die Einmache Saison ist hier.

Und hier sind etliche Nothwendigkeiten zu niedrigsten Preisen:

22c Dutzend Gelee Gläser — je 1½ Cents.
35c Dutzend Gelee Formen — je 2 Cents.
$1.50 Screen Thüren, $1.19.
$2.50 Screen Thüren, $1.98.
25c Fenster Screens, 19 Cents.
29c Fenster Screens, 24 Cents.
35c Fenster Screens, 29 Cents.
45c Fenster Screens, 33 Cents.
55 Cents das Dutzend „Mason' Pint Gläser, 47 Cents.
60 Cents das Dutzend „Mason' Quart Gläser, 53 Cents.
75 Cents das Dutzend „E. Z.' Siegel Pint Gläser, 65 Cents.
90 Cents das Dutzend „E. Z.' Siegel Quart Gläser, 70 Cents.
$1.25 Heiße Platten, 87 Cents.
$1.75 Heiße Platten, $1.39.
45c Cents Abfall Kannen, 29 Cents.
29c Bettkammer Eimer, 21 Cents.
$1.50 Vacuum Wächer, 79 Cents.
$2 Vacuum Wächer, 98 Cents.

Hauswaaren Laden—Erdgeschoß.

$4.00 Colonial Pumps—$2.69.

Eine der erstaunlichen Werthe geboten in unserem Juli Verkauf von Sommer Schuhen. Ein Ereigniß, das einschließt eine große Auswahl von Stilen und Ledern. Dieses Item schließt ein Patent und glanzlose Kalb Colonial Pumps, mit spanischen oder Kidney Absätzen. Regulärer Preis, $4.00. Verkaufspreis, das Paar, $2.69.

Ein anderes Item schließt ein weiße Canvas und Poplin Colonials, Pumps und Oxford Ties — Regulärer Preis, $2.00 und $2.50. Verkaufspreis, das Paar, $1.59.

Hinterer extremer linker Durchgang—Hauptflur.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche
Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.
Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
312-214 Peoples Bank Gebäude.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
Neue Addresse: 612 Linden Straße.
Beide Telephone, Scranton, Pa.
Schultheis, Florist,
Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,
Klumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Als John Gazey von Süd Main Straße eine Flinte reinigte, ging dieselbe zufällig los und er erhielt die Kugel in die rechte Schläfe. Im Mercy Hospital wird erwartet, daß er wieder genesen wird.

— Der bekannte Kohlen Operator George B. Markle von Hazleton ist am Freitag im dortigen Hospital den Folgen einer Operation für ein Bruchleiden erlegen, die vor zwei Wochen an ihm vorgenommen worden war.

— Advokat James C. Lenahan, ein früherer Distriktanwalt und einer der leitenden Rechtsanwälte des Luzerne Advokatenstandes, ist am Dienstag plötzlich einem Herzschlag erlegen. Der Verstorbene war 56 Jahre alt und unverheirathet.

— John Barnißki von Meade Straße wurde am Dienstag Morgen zu Midvale auf den Laurel Linie Geleisen als Leiche aufgefunden, ein Opfer der elektrisch beladenen tödtlichen dritten Schiene. Der Verunglückte, welcher 56 Jahre alt war, wird von der Wittwe und acht Kindern überlebt.

— Der 38 Jahre alte Fuhrmann W. G. White von Regent Straße wurde am Freitag Nachmittag bei dem städtischen Ablageplatz im südlichen Stadttheil sofort getödtet, als ihn ein Blitzstrahl traf und von seinem Wagen schleuderte. Im Mercy Hospital wurde gefunden, daß ihm das Genick gebrochen und das Fleisch entlang dem ganzen Rückgrat versengt war.

Pittston.

— Nach der Aussage von Michael Savanna von Parsonage Straße, welcher am Dienstag zuvor mit dem Rossi ein Revolverduell hatte, soll Frau Savanna den Schuß abgefeuert haben, der Rossi's Ableben zur Folge hatte, und zwar um das Leben ihres Gatten zu retten.

— Alexander Monie von Sebastopol wurde am Montag Abend in Dupont von einem unbekannten Italiener erschossen, nachdem er den Mann angeredet hatte. Zwei Kugeln drangen ihm ins Herz und die dritte in den Kopf; der Mörder machte sich nach der That unsichtbar. Monie, der augenscheinlich angetrunken war, befand sich in Begleitung von Wassil Opalenik, als der Mord stattfand. Der Mörder heißt Angelo Gingo und ist von Dupont. Man nimmt an, daß er sich in einer Zeche versteckt hat und von seinen Freunden mit Speisen versorgt wird, denn soweit konnte man ihn nicht ergreifen.

Nord Scranton.

— Dem als Treiber in der Leggett's Creek Zeche angestellten George Batt von Leggett Straße wurde am Montag, als er eine Loskoppelung machte, die rechte Hand gefangen und abgerissen.

— Howell Powell von Welles Straße verlangt in einer Montag gegen die Stadt angestrengten Klage $5,000 entschädigung, weil eine Wasserpfütze bei jedem Regen angefüllt wird und dann seinen Keller überfluthet.

— Die Beisetzung der mehrere Tage zuvor verstorbenen Frau Sarah Bischof von Diamond Avenue erfolgte am Sonntag im Forest Hill Friedhof, nach einem Trauerdienst in der Wohnung, den Pastor R. F. Pfeil leitete.

— Der 18 Jahre alte Joseph Bonacci von Blair Avenue, dem am 4. Juli durch Feuerwerk die Hand verbrannt wurde, worauf sich nach mehreren Tagen Blutvergiftung einstellte, ist am Freitag im Hahnemann Hospital den Folgen derselben erlegen.

— Die A. O. Wheeler Familie von Brown Avenue hatte Montag Nacht ein knappes Entkommen, als Wheeler's Automobil auf dem Boulevard nahe Nay Aug Park in Brand gerieth. Er wollte mit einem Zündholz etwas an der Maschine reguliren und entzündete dabei das Gasolin, worauf die Flammen nach allen Richtungen schossen. Die Familie sprang schnell heraus und ein Alarm brachte die Feuerwehr, welche mit einem Schaden von $125 die Flammen dämpfen konnte.

Wayne County.

Honesdale.—Der 25 Jahre alte John M. Kelly, ein früherer Prinzipal der hiesigen öffentlichen Schule, ist am Montag in seiner Wohnung zu Parsons nach zweimonatlicher Krankheit gestorben. — John J. Rickert und Fräulein Estella Risse wurden am Montag Morgen in der St. Marien Magdalena Kirche durch Pfarrer J. W. Balta zum Bund fürs Leben eingesegnet.

Dunmore.

— Frau Margaret Igo von hier, deren Gatte Patrick letzten Oktober in der National Zeche zu Minooka getödtet wurde, hat gegen die Lackawanna Company eine Klage für $25,000 Entschädigung angestrengt.

Stadtrath.

Die Thatsache, daß der Stadtrath vor einiger Zeit die Zechen und Oberflächeverschiebungs Kommission abschaffte und daß Richter Edwards mehrere Tage zuvor aus diesem Grund den Fall gegen den Superintendenten der D. & H. Companie verwarf, hatte am Freitag Nachmittag zur Folge, daß es zu einer hitzigen Debatte zwischen zwei Mitgliedern der Scranton Oberfläche Beschützungs Gesellschaft und den Mitgliedern des Stadtrathes kam, wobei sich ergab, daß die Gesellschaft wünscht, daß eine Ordinanz angenommen werde, welche Direktor Hayes faktisch als den Zechenverschiebungs Kommissär machen würde; zuletzt wurde beschlossen, dem Stadtanwalt die Sache zu unterbreiten.

Die Agitation für eine gleichmäßige Steuerabschätzung und eine zentrale Office zur Einnahme der Steuern gelangte in der Versammlung zur Sprache, indem Campbell eine diesbezügliche Resolution unterbreitete, welche referirt wurde und später näher beleuchtet werden soll. Nachdem der Stadtanwalt berichtet hatte, daß die Scranton Railway Companie es verweigere, ein auf fünfzig Jahre beschränktes Wegerecht anzunehmen, wurde beschlossen, die Sache sofort der diesbezüglichen Kommission in Harrisburg zu unterbreiten, in der Hoffnung, daß dieselbe die Companie zwingen wird, das beschränkte Wegerecht anzunehmen.

Des Mayors Idee, in der Mitte von Lackawanna Avenue Drahtseile aufstellen zu lassen, um die öffentliche Sicherheit zu heben, wird kaum von dem Stadtrath gutgeheißen werden, obschon der Stadtanwalt entschied, daß der Mayor unter der Polizeimacht ohne den Stadtrath handeln könne. Verschiedene Kaufleute in der Mitte von Blocks befürchten, daß durch die Absperrung die Eckläden die hauptsächliche Kundschaft erhalten würden, wie Wirth erklärte, und der einzige Ausweg scheint zu sein, daß der Stadtrath eine Ordinanz annimmt, welche das Seilanbringen verbietet, und solches wird er wahrscheinlich thun. In betreff des Mayors Ankauf von fünf Acker Land auf dem östlichen Berg, wo ein städtisches Hospital für ansteckende Krankheiten errichtet werden soll, hatte der Stadtrath offiziell nichts zu sagen, da eine Ordinanz dem Mayor solche Handlung erlaubt; aber privatim ist man der Ansicht, daß der Mayor bedeutend zu viel für das Land bezahlte, auch die städtische Plan Kommission über die Lage hätte entscheiden sollen.

Nachdem die Ordinanz aufgerufen worden war, welche Sonnendächer, Schilder u. s. w. über den Seitenwegen verbietet, wurde sie abgeschlachtet, trotzdem Linen bat, sie auf den Tisch zu legen. Linen legte dann einen Plan vor, um diese heikle Frage zu reguliren und erwartet, eine nach seinen Ideen entworfene Ordinanz dem Stadtrath vorzulegen. Eine spezielle Steuerabschätzung von 7 Mills in der 22. Ward wurde angeordnet, um den Antheil der Ward an der Schuld von Lackawanna Township zu bezahlen, zu welchem sie gehörte, ehe sie in die Stadt aufgenommen wurde. Ein Protest in betreff des Eynon Straße Viadukts wurde vorgelegt, in welchem verlangt wird, daß eine Treppe von Vierter Avenue hinauf führen soll. Die County Kommissäre legten eine Rechnung für $1,479.25 vor, für Unterhalt der städtischen Gefangenen im County Gefängniß seit den letzten fünf Monaten.

Die Besichtiger Behörde berichtete, daß sie in betreff der Eröffnung von Grandview Straße das Grundeigenthum je nach Umständen belasten oder auch Entschädigung erlauben würden, und dies bedeutet, daß der Stadtrath sich nunmehr zugunsten der Eröffnung erklären wird. Um der Union National Bank zu erlauben, ein 150 Fuß hohes Gebäude zu errichten, muß die alte diesbezügliche Ordinanz widerrufen und eine neue angenommen werden; es erfolgten diesbezügliche Schritte.

Eine Spezialversammlung des Stadtrathes fand am Samstag Vormittag statt, um Schritte zu nehmen, die drei durch das Wasser zerstörten städtischen Brücken sobald wie möglich durch neue zu ersetzen. Man besah sich den durch den Sturm angerichteten Schaden, konnte aber vorläufig nichts thun, da der Mayor zur Zeit außerhalb der Stadt war und erst bescheinigen muß, daß ein Nothfall existirt, ehe die Bewilligungen für den Zweck gemacht werden können. Stadtgeometer William Schunk veranschlagt den Schaden an städtischem Eigenthum auf etwa $25,000, denn die neuen Brücken werden ungefähr $18,000 kosten, auch wird es etwa $7,000 nehmen, um die ausgewaschenen Straßen zu repariren, blockirte Abzugskanäle zu eröffnen und die gepflasterten Straßen von dem darauf geschwemmten Unrath und Schmutz zu reinigen.

— David H. Davis, der 64 Jahre alte Vater des städtischen Anwaltes D. J. Davis, ist am Dienstag Morgen in Brazil, Ind., den Folgen eines Schlaganfalles erlegen.

Von der Südseite.

Pastor C. F. Fleck segnete am Freitag Abend in seiner Wohnung Fräulein Elisabeth Oestringer von Meadow Avenue und Joseph Jones als ein Ehepaar ein.

Nächsten Dienstag Abend wird auf dem Rasenplatz neben der Südseite Bank die Ringgold Kapelle ein öffentliches Konzert abhalten, für welches ein populäres Programm arrangirt wird.

Als William Wagner von Beech Straße am Sonntag mit seinem Motorcycle in den Wagen des Anton Wintermantel rannte, wurde seine Gattin, die mit ihm fuhr, abgeschleudert und schmerzlich verletzt.

Henry Stark von Elm Straße führte am Donnerstag Abend Fräulein Verna Thomas von Sloan Avenue als seine Gattin heim. Die Trauung erfolgte in der Wohnung der Braut durch Pastor J. H. Nelson.

Der 39 Jahre alte William Spack, der die 5jährige Tochter seines Kostherrn Joseph Ewosko von Süd Washington Avenue angeblich kriminell angegriffen hatte, wurde am Samstag ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

Der Mann, welcher am 30. Mai in dem Curtiß Damm auf dem östlichen Berge aufgefunden wurde, ist als John Leska von Wilkes-Barre identifizirt worden, nachdem seine Gattin am Montag hierher kam und verschiedene Artikel erkannte, die in der Kleidung sich befanden.

Die Leiche des 13 Jahre alten Andrew Kobanski von Locust Straße wurde am Dienstag Nachmittag am Ufer des Lackawanna Flusses zu Moosic aufgefunden, nachdem er seit Freitag verschwunden war. Der Knabe ist auch ein Opfer der Fluth von Freitag, denn er wurde bei der Süd Washington Avenue Brücke in das Wasser gezogen.

Frau Andreas Schild von Beech Straße, 58 Jahre alt, ist am Sonntag Mittag den Folgen eines Schlaganfalles erlegen, von welchem sie am Samstag Nachmittag betroffen wurde, als sie vor der Wohnung neben dem Wagen eines Hucksters stand. Die Verstorbene wird von dem Gatten, den Söhnen Andreas jun. und Henry und den Töchtern Adeline, Frau Caspar Schild, Frau Harold Häffner und Frau William Grunnell überlebt. Die Beisetzung erfolgte gestern im Washburn Straße Friedhof, nach einem Trauerdienst in der St. Paul's Kirche, den Pastor C. F. Fleck leitete.

Der an der Ecke von Hemlock Straße und Süd Irving Avenue wohnhafte Frank Levandoski wurde am Dienstag Abend auf die Anklage von Fräulein Molly Scholl von Beech Straße durch Aldermann John U. Schwenker in Ermangelung von $800 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, nachdem er sein Vergehen eingestanden, es aber verweigerte, die junge Dame zu heirathen. Der Angeklagte und die Klägerin waren seit einiger Zeit intim und eines Abends begaben sie sich nach Nay Aug Park, wo der Mann das Mädchen angriff; er versprach zur Zeit die Heirath, vergaß aber sein Versprechen und nahm es später mit einem anderen Mädchen auf. Da er sich beständig weigerte, sein Eheversprechen zu halten, so erfolgte die Klage.

Herr George Kirchhoff, einer der ältesten deutschen Pioniere dieser Seite, ist am Donnerstag Nachmittag in der Wohnung seines Sohnes Friedrich an Hickory Straße im Alter von 94 Jahren gestorben, nachdem er seit den letzten Wochen zwischen Leben und Tod geschwebt hatte. Der Verstorbene wurde in der Provinz Hessen-Kassel, Deutschland, geboren, kam 1837 nach Amerika und ließ sich zuerst in New York nieder, von wo er später nach Scranton übersiedelte; er wird von der Tochter Frau Elisabeth Lewert und den Söhnen Friedrich, George und William C. überlebt. Die Beisetzung erfolgte am Montag in Brooklyn, nachdem am Sonntag ein Trauerdienst in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche abgehalten worden war.

Der Arbeiter Fortbildungs und Kranken Unterstützungs Verein wählte in seiner halbjährlichen Generalversammlung Sonntag, den 12. Juli, folgende Beamte für Juli-Dezember 1914: Präsident, Fritz Schöps; Vize Präsident, Fritz Stachel; Prot. Sekretär, Karl Wolff; Sekretär der 1. und 2. Abtheilung, Ernst Welker; Sekretär der Halle Verwaltung, Karl Hrusa; Schatzmeister, Johann Bockelkamp; Bibliothekar, Carl Münzenberg, Gustav Bente; Trustee, Georg Engel; Fahnenträger, Ed. Pohlmann, Johann Mösel; Marschall, August Jobs; Halle Verwaltungs Komite, Peter Molitor, Fritz Stachel, Johann Huppertz; Beamten der Gesangs Abtheilung sind: Präsident, Johann Kirn; Protok. Sekretär, Fritz Schöps; Finanz Sekretär, Ewald Schmidt; Bibliothekar, Fritz Weitz; Musik Komite, Johann Mösel, Fritz Schöps, Georg Engel, Carl Woclowichef.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Als ein großer mehrere Tonnen wiegender Felsblock sich am Freitag Vormittag in der Lackawanna Zeche in Blakely von der Decke löste, wurde der 26 Jahre alte John Koztozici unter demselben gefangen und sofort erschlagen.

— Frau Sarah Bail von Archbald, welche vor etlichen Jahren von einem Straßenbahnwagen getroffen und angeblich permanent verletzt wurde, strengte Donnerstag gegen die Scranton Railway Companie eine Klage für $40,000 Entschädigung an.

— Als Walter Grabouski von Dickson City am Sonntag Nachmittag einen Revolver hantirte, den er als ungeladen betrachtete, es aber nicht war, ging die Waffe plötzlich los und Barney Novesky, sein Mitkostgänger und Zimmergefährte in dem Kosthaus des Peter Bolbackie, erhielt die Kugel in die linke Kinnlade, eine Verletzung machend, welche im Mid-Valley Hospital als gefährlich bezeichnet wurde. Grabouski wurde nach der That verhaftet und dem Gefängniß überwiesen.

— Die Brüder Jakob und Philip Schäfer von Priceburg, resp. 11 und 8 Jahre alt, fanden am Sonntag Morgen einen Dynamitzünder, begaben sich in den Hinterhof und spielten mit demselben, bis er explodirte. Die Folge war, daß dem Jakob der Daumen und Zeigefinger abgerissen und er auch an der Brust und dem Kopf verbrannt wurde, während Philip auch am Kopf und der Brust bös verbrannt ward. Beide Knaben wurden in gefährlichem Zustand nach dem Mid-Valley Hospital geschafft.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau Mary Gordon, 60 Jahre alt und auf der Südseite wohnhaft, wurde Freitag Nachmittag während des Sturmes derart durch die Blitzstrahle erschreckt, sodaß sich ein Herzschlag einstellte, dem sie erlag, ehe ärztlicher Beistand eintraf.

— Benjamin Benson, dem als Angestellter der Hendrick Manufaktur Companie eine Hand in einer Maschine theilweise abgenommen wurde, strengte Donnerstag gegen die Korporation eine Klage für $15,000 Entschädigung an. Er behauptet, daß die Maschine nicht mit der nöthigen Sicherheitsvorrichtung versehen war.

Das Thal abwärts.

Taylor. — William Andrews von Grove und Storrs Straßen, ein bekannter Bürger unseres Gemeinwesens, ist am Donnerstag Vormittag in der Archbald Zeche auf der Stelle erschlagen worden, als sich ein schwerer Deckenfall ereignete und ihn traf.

— Frau Margaret Gruever von Old Forge verlangt in einer Freitag gegen die Scranton Electric Companie angestrengten Klage $25,000 Entschädigung für den Verlust ihres Gatten, welcher letzten April durch die elektrische Strömung getödtet wurde.

— Frau William Ziegler, 53 Jahre alt, ist vorletzte Mittwoch Nacht in ihrer Wohnung in Moosic nach kurzem Unwohlsein gestorben. Sie wird von der Tochter Frau Christian Kraft und dem Bruder Henry Schultz überlebt. Die Beisetzung erfolgte Sonntag im Dunmore Friedhof.

— Als sich am Montag in der Hillside Zeche zu Avoca ein schwerer Fall von Kohlen ereignete, wurde der Bergmann John Totalski getroffen und ihm drei Rippen gebrochen, eine von welchen ihm in die rechte Lunge drang und einen innerlichen Blutsturz verursachte; sein Zustand war zur Zeit ein sehr gefährlicher.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Wird verboten.

Im Monat Juni haben sich im Elsaß vierzehn Vereine gebildet, in welchen laut Satzung die französische Sprache die Umgangssprache ist. Auch die französischen Zeitungen, und besonders die französische Hetzpresse, gewinnen zunehmend an Lesern. Um ein Eindringen dieses Verhetzungsgifts auch in die militärischen Kreise zu verhindern, hat der kommandirende General des 14. Armeekorps, General der Infanterie v. Deimling, erneut das Auslegen und Lesen französischer Hetz-Journale in den Kasernen und Kasinos verboten.

Hyde Park Notizen.

— Den Eheleuten Peter Koch von Hyde Park Avenue ist ein Söhnlein geboren worden.

— Pastor Jakob Schöttle tritt nächsten Dienstag eine Vakanz von zehn Wochen an, welche er größtentheils im Westen verleben wird.

— Dem Houston Gerowski von Filmore Avenue wurde gestern Nachmittag in der Oxford Zeche durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung ein Schädelbruch zugefügt und im Staat Hospital glaubt man, daß er sich nicht erholen wird.

— Drei leerstehende Häuser an Fellows Straße, Eigenthum von George Christ, Fred. Webb und Edward Webb, wurden Samstag durch eine Verschiebung der Oberfläche beschädigt. Die Front des Christ Gebäudes versank etwa 20 Fuß.

— In der Bellevue Zeche wurde am Montag Nachmittag der 21 Jahre alte Thomas Foy von Keyser Avenue zwischen zwei Karren zerdrückt und trug innerliche Verletzungen davon, welche im Moses Taylor Hospital als lebensgefährlich betrachtet werden.

— In dem zweistöckigen Miethshaus an der Ecke von Grant Avenue und Price Straße, Eigenthum des Roger Campbell, gab es früh Sonntag Morgen einen Brand, welcher einen Schaden von etwa $1,000 anrichtete. Die vier in dem Gebäude wohnenden Familien standen in Gefahr, konnten aber doch unversehrt entkommen.

— Als Florence, die 7jährige Tochter des Robert Kelly von Nord Garfield Avenue, am Montag Abend mit Zündhölzern spielte, setzte sie sich die Kleidung in Brand und ehe die Flammen gelöscht werden konnten, war das Kind schlimm verbrannt; die Mutter erhielt auch Brandwunden an den Armen und Händen, als sie der Tochter beistand.

— John Kreis von Süd Neunter Straße, welcher vor 88 Jahren in Deutschland geboren wurde und seit 1857 dahier wohnte, ist Dienstag Nacht nach kurzem Unwohlsein gestorben; er wird von der Wittwe und sechs Kindern überlebt. Die Beerdigung findet morgen, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde statt.

— Der 6jährige Joseph Ploski von Hampton Straße wurde am Samstag von dem Autobus, der zwischen Scranton und Taylor läuft, an Luzerne Straße überfahren und so schlimm verletzt, daß man im Westseite Hospital sein Ableben erwartete. Der Knabe hatte mit seinem jüngeren Bruder der Reparatur eines Automobils zugesehen und trat hinter demselben zur Kreuzung der Straße hervor, gerade als der Autobus ankam und ihn dann traf. Jenkin Davis von Taylor, der Leiter des Autobus, wurde später verhaftet und für ein folgendes Verhör unter $1,000 Bürgschaft gestellt.

— Der 19 Jahre alte William C. Cavanaugh von Division Straße gestand am Donnerstag nach seiner Verhaftung eine Anzahl Einbrüche ein und wurde dann ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Er und drei andere Burschen befanden sich früh Morgens in dem lokalen Hof der Lackawanna Companie, als der Spezialbeamte der Companie, John Hayes, vorbeiging; einer der Kerle zog hierauf einen Revolver und gab mehrere Schüsse auf Hayes ab, worauf der Spezialbeamte John Casey zu seinem Beistand eilte und die vier Burschen dann die Flucht ergriffen. Cavanaugh konnte nicht schnell genug laufen und wurde dingfest gemacht, während die Anderen entkamen.

Sechs Aerzte, aber keine Hilfe. „Ich konsultirte sechs Aerzte", schreibt Frau Johanna Talhang, P. Box 91, Decorah, Iowa, „aber ich erhielt keine Hilfe. Ich begann dann Forni's Alpenkräuter zu nehmen, und er half mir. Keine andere Medizin ist so gut für alte Leute, die durch schwere Arbeit erschöpft sind. Ich sage dies Jedermann. Sollte ich in Zukunft wieder einmal des Alpenkräuters bedürfen, so hoffe ich, daß Sie es mir senden werden."

Keine Apotheker-Medizin, kein Artikel im Großhandels-Betrieb, sondern ein einfaches, altmodisches, aber Erfolg bringendes Kräuter-Heilmittel. Forni's Alpenkräuter wird dem Publikum direkt vom Laboratorium geliefert. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Pastor Dr. William A. Nordt von der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde, welcher gestern vor 40 Jahren als Geistlicher ordinirt wurde, wurde am Sonntag nach dem Gottesdienst von den Gliedern der Gemeinde zu dem Ereigniß herzlichst gratulirt. Eine passende Feier des Ereignisses soll nächsten Herbst erfolgen, wenn die Witterung etwas kühler ist.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington Ave. und Linden St.
Altes Telephon.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.
Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,
Zahnarzt,
Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.
Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne,
Deutsche Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co.
Engros und Detail Händler in
Pasteurisirter Milch und Rahm,
824 Hampton Straße.
Beide Telephone. Ecke 9. Avenue.

Peter Stipp,
Allgemeiner
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue,
Scranton, Pa.
Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.
Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug, Pa.

Kramer Bro.
Großer
Herabsetzungs-Verkauf
25 Prozent ab
auf allen Männern und Knaben Kleidern.
Strohhüte reduzirt einhalb.
KRAMER BROS.,
Der moderne Laden.
325 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockroth
Keiper & Bockroth,
Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repariert.
Office und Werkstätte:
No. 208 Spruce Straße.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten,
Farbe und Oel,
Dampf- und Heißwasserheizung,
Plumbing,
Platten Metall Arbeit.
Gebr. Günster,
Nr. 325—327 Penn Avenue.
Beide Telephone.

Wir bieten an für Anlagen
sichere und konservative Sekuritäten, welche Ihnen abwerfen werden von 5½ bis 6 Prozent auf dem angelegten Geld.
Unsere Rathschläge bedeuten Konservatismus.
Brooks & Co., Bankiere,
Mitglieder der New York Stock Exchange.
Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.